

57.
INTERNATIONALER MUSIKWETTBEWERB
MARIA CANALS VON BARCELONA
2011

EHRENPRÄSIDENTIN: I.M. KÖNIGIN SOFIA VON SPANIEN
GRÜNDUNGSPRÄSIDENTIN: MARIA CANALS
KÜNSTLERISCHE LEITUNG: CARLOS CEBRO

KLAVIER

Barcelona, 19. März bis 1. April 2011
Letzer Einschreibetermin: Freitag, 31. Dezember 2010

REGLEMENT DES WETTBEWERBS

Internationaler Musikwettbewerb Maria Canals von Barcelona
Palau de la Música Catalana
c/Palau de la Música, 4-6 – E-08003 Barcelona (Katalonien – Spanien)
Tel.: 0034-93 2957251 / Fax: 0034 – 93 2957209

www.mariacanals.org
info@mariacanals.org

Gemeinnützige Körperschaft
Mitglied der
"Fédération Mondiale des Concours Internationaux de Musique"
<< Alink-Argerich Foundation >>

Wichtiger Hinweis: Im Zweifels- oder Streitfall ist nur die spanische Fassung dieses Reglements gültig. Das Reglement ist auch auf Katalanisch, Englisch, Französisch und Deutsch auf der Webseite des Wettbewerbs (www.mariacanal.org) verfügbar. Das Anmeldeformular und Programmformular des Wettbewerbs können auch von der Webseite heruntergeladen werden.

KALENDER DES 57. WETTBEWERBS 2011

Anmeldung: Letzer Abgabetermin der Unterlagen, 31. Dezember 2010

Vorauswahl: Letzter Termin für die Benachrichtigung der ausgewählten Teilnehmer, 31. Januar 2011

Einberufung der Teilnehmer: 19. März um 08.30 h

Erste Probe: vom 20. bis 23. März

Zweite Probe: 24. und 25. März

Halbfinale: 27. März

Mögliche Konzerttermine der Teilnehmer, die schon ausgeschieden sind (OFF Wettbewerb):
vom 24. bis 29. März

Schlussprobe mit Orchester: 30. März, 20.00 h

Schlusszeremonie und Preisverteilung: 31. März, 19.00 h

Konzert der Gewinner: 1. April, 20.30 h

ZULASSUNG DER WETTBEWERBSTEILNEHMER

- 1) Der Wettbewerb richtet sich an alle jungen Pianisten aller Länder.
- 2) Altersgrenze am 1. Januar 2011:
Mindestens 18 Jahre und höchstens 30 Jahre alt.
- 3) Die Kandidaten, die in vergangenen Jahren an diesem Wettbewerb teilgenommen haben, können sich erneut anmelden, es sei denn, sie hätten den 1. Preis im gleichen Fach gewonnen.
- 4) Unterlagen für die Anmeldung
 - a) ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular
 - b) Fotokopie des Personalausweises oder Pass
 - c) Ausführlicher Lebenslauf
 - d) Chronologische Aufstellung der früheren und jetzigen Lehrer
 - e) Die Teilnehmer, die es möchten, können wahlweise ein mit Festkamera aufgenommenes DVD oder VHS (PAL oder SECAM) ohne Nachproduktion mitsenden, mit einem Programm von maximal 20 Minuten, das einen schnellen Satz einer Beethovensonate oder ein Musikstück ihrer freien Wahl enthält. Die Aufzeichnungen müssen mit Angaben oder Etiketten versehen sein, aus denen klar und sichtbar das Repertoire und der Name des Teilnehmers hervorgeht.
 - f) Zwei neuere Passfotos (Papier)
 - g) Das ausgefüllte und unterschriebene Programmformular mit dem zu spielenden Programm.

Die Kandidaten, die in anderen Wettbewerben der Weltföderation Internationaler Musikwettbewerbe einen Preis in der Endrunde gewonnen haben, werden direkt zur

Ersten Probe zugelassen. Sie müssen jedoch die restlichen Unterlagen auch einreichen, sowie das Dokument, aus dem der Gewinn besagten Preises hervorgeht.

Das Anmeldeformular, das Programmformular und die restlichen Unterlagen müssen per Post – Adresse maschinegeschrieben oder in Grossdruckbuchstaben – an Concurso Maria Canals de Barcelona, Palau de la Música Catalana, c/Palau de la Música, 4-6, E-08003 Barcelona (Katalonien – Spanien) geschickt werden, spätestens am 31. Dezember 2010 (Poststempel).

Es wird darauf hingewiesen, dass die Kandidaten ihr Programm unter keinen Umständen nach dem 31. Dezember 2010 ändern dürfen.

5) Vorauswahl:

Im Prinzip gibt es keine Begrenzung der Anzahl der zum Wettbewerb zugelassenen Kandidaten.

Die Vorauswahl wird von einer Kommission unter der Leitung des Künstlerischen Direktors vorgenommen.

Die Bestätigung, ob die Kandidaten zum Wettbewerb zugelassen werden oder nicht, wird ihnen mitgeteilt, sobald die Kommission die entsprechende Entscheidung getroffen hat, spätestens aber am 31. Januar 2011.

- 6) Die ausgewählten Kandidaten müssen eine Anmeldegebühr von 165 Euro, spätestens innerhalb von 10 Tagen nach Benachrichtigung ihrer Teilnahme entrichten. Ohne letzteres Requisit wird der Kandidat nicht zur Teilnahme akzeptiert. Die Anmeldegebühr wird in keinem Fall zurückgezahlt, noch werden die Unterlagen und Fotos zurückgesandt.

Das Geld muss an folgende Adresse geschickt werden:

Concurso Internacional de Música
Maria Canals de Barcelona – PIANO
Banco SabadellAtlantico
Via Laietana, 47
E-08003 Barcelona (Katalonien – Spanien)
Wettbewerbskonto Nr.: 0081 0057 30 0001427051
IBAN: ES1100810057300001427051
SWIFT: BSABESBB

Alle internationalen Banküberweisungsprovisionen gehen zu Lasten des Kandidaten.

DIE JURY

- 7) Der Lebenslauf und die Namen der Lehrer der Kandidaten wird den Mitgliedern der Jury nicht mitgeteilt, bis die Schlussprobe stattgefunden hat und das endgültige Urteil gefällt worden ist.

- 8) Die Mitglieder der Jury dürfen keine Schüler oder Familienangehörige präsentieren. Im Fall einer solchen Unregelmässigkeit wird der Kandidat automatisch vom Wettbewerb ausgeschlossen.
- 9) Die Zusammensetzung der Jury wird während der Proben nicht geändert.
- 10) Die Kandidaten, die in der Ersten oder Zweiten Probe ausscheiden, dürfen am Morgen des 28. März mit einem Mitglied der Jury sprechen, wenn sie es wünschen.
- 11) Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar.

EINBERUFUNG

- 12) Die zugelassenen Kandidaten, die schliesslich doch nicht am Wettbewerb teilnehmen, werden gebeten, der Organisation rechtzeitig Bescheid zu geben.
- 13) Der Kandidat muss sich an dem Ort und Tag zur festgesetzten Stunde, die in der Vorladung vermerkt sind, präsentieren, ausser in Fällen von klarer höherer Gewalt. Jede Verspätung muss durch Vorlegen eines ärztlichen Attests oder einer Bescheinigung des Transportunternehmens gerechtfertigt sein, woraus hervorgeht, dass die Verspätung nicht Schuld des Kandidaten ist (Streiks, Verspätung aus technischen Gründen, etc. ...) oder aus irgendeinem anderen Grund, der von der Organisation als gültig akzeptiert wird. Andernfalls kann der Kandidat nicht an den verschiedenen Proben des Wettbewerbs teilnehmen.
- 14) Am Tag der Vorladung muss der Kandidat ein offizielles Dokument vorlegen, aus dem sein Alter und seine Staatsangehörigkeit hervorgeht (Pass oder Personalausweis) und der Sekretärin des Wettbewerbs seine Adresse und Telefonnummer in Barcelona mitteilen. Die Organisation des Wettbewerbs ist nicht verantwortlich für den Schaden, der dem Kandidaten durch Nichterfüllung dieser Requisiten entstehen könnte.
- 15) Am Tag der Vorladung findet eine Verlosung statt, bei der die Reihenfolge der Kandidaten bei den einzelnen Proben bestimmt wird. Die Verlosung des 57. Wettbewerbs beginnt mit dem Buchstaben **A**.
- 16) Dem Kandidaten wird die Stunde seines Auftritts in der Ersten Probe und der Klavierprobe im Saal, in dem die Proben stattfinden, am Tag der Vorladung mitgeteilt.
- 17) Am Tag der Vorladung wird allen Kandidaten ein Klavier zur Verfügung gestellt, an dem sie während ihres Aufenthalts in Barcelona und der Wettbewerbsdauer üben können. Die Organisation stellt den Kandidaten, denen ein Klavier zugeteilt worden ist und die sich aus unentschuldigtem Grund nicht an dem Ort und zur festgesetzten Zeit eingefunden haben, kein weiteres Klavier zur Verfügung.

DIE PROBEN – ALLGEMEINES

- 18) Der Kandidat, der aus ungerechtfertigtem Grund nicht zu irgendeiner Probe erscheint, scheidet aus.
- 19) Alle Werke müssen auswendig gespielt werden. Alle Werke müssen ohne Wiederholungen gespielt werden, ausser im Halbfinale.

- 20) Der Präsident der Jury kann jede Ausführung, die die für jede Probe festgesetzte Höchstdauer überschreitet, unterbrechen.
- 21) Die Notengebung reicht von 1 (min.) bis 10 (max.), mit folgenden gültigen Unterteilungen: 0,25, 0,50, 0,75. Die Durchschnittswerte, die sich aus jeder Probe ergeben werden mit nur 2 Dezimalstellen angegeben.
- 22) Jede Zuwiderhandlung der Regeln des Wettbewerbs oder jede unangebrachte Äusserung des Kandidaten bedeutet sein Ausscheiden.
- 23) Zu allen Proben des Wettbewerbs wird Publikum zugelassen, aber der Präsident der Jury kann den Saal räumen lassen, wenn es zu unangebrachten oder übermässigen Kundgebungen kommt. In diesem Fall wird die Probe ohne Publikum fortgesetzt.
- 24) Die Organisation des Wettbewerbs behält sich das Zulassungsrecht vor, sowie die Möglichkeit, Eintrittskarten für alle Proben zu verkaufen.
- 25) Der Wettbewerb behält sich alle Rechte der Rundfunkübertragung, Audio- und Videoaufnahme und Fernseh- und Internetübertragung der verschiedenen Proben des Wettbewerbs und anderer Veranstaltungen und Konzerte vor, sowie das Recht der Aufnahme auf einer oder mehreren CD's oder DVD, die exklusiv und unbeschränkt vertrieben oder an dritte Personen oder Organismen abgetreten werden können. Diese Übergabe der Rechte ist unentgeltlich.
- 26) Die von den Kandidaten geschickten Daten für die Anmeldung zum Wettbewerb und die sich daraus ergeben, sowie die weiteren künstlerischen und professionellen Aktivitäten der Teilnehmer werden in die Datenbasis der Wettbewerbsorganisation aufgenommen und werden zu keinem anderen Zweck benutzt, der nicht der Verbreitung des Wettbewerbs, der Kandidaten oder anderer, damit verbundener Aktivitäten zusammenhängt. Die Organisation des Wettbewerbs ist auch berechtigt, diese Daten zu benutzen, um den Wettbewerb und die Teilnehmer während und nach der Durchführung desselben zu fördern.

ERSTE PROBE

- 27) Um zur Zweiten Probe zugelassen zu werden, ist ein Mittelwert von mindestens 7 nötig. Nach Beratung der Jury über die Erste Probe, wird die Liste der Namen der Teilnehmer veröffentlicht, die eine Punktzahl von mehr als 7 erreicht haben. Im Falle, dass mehr als 18 Teilnehmer den Mittelwert von 7 überschreiten, gelangen im Prinzip nur die ersten 18 Teilnehmer mit den besten Noten zur Zweiten Probe.
- 28) Die Teilnehmer, die eine Punktzahl von 7 oder höher erreicht haben aber nicht zur Zweiten Probe zugelassen werden, können ein Zertifikat bekommen, in dem die Punktzahl angegeben wird, wenn sie dieses von der Organisation des Wettbewerbs sofort nach Beratung der Jury beantragen. Dieses Zertifikat wird dem Teilnehmer auf keinen Fall zu einem späteren Zeitpunkt geschickt.

ZWEITE PROBE

- 29) Um zum Halbfinale zugelassen zu werden, ist ein Mittelwert von mindestens 8 nötig.
- 30) Die Note, um zum Halbfinale zugelassen zu werden, ergibt sich aus dem Mittelwert der in der Ersten und Zweiten Probe erzielten Punktzahl.
- 31) Die Jury darf im Prinzip nicht mehr als sechs Kandidaten zum Halbfinale zulassen.
- 32) Die Namen der Kandidaten, die das Halbfinale erreichen, und derer, die Medaillen oder Ehrendiplome bekommen, werden gleich nach der Beratung der Jury bei der Verleihung dieser Preise bekanntgegeben. Die Teilnehmer müssen die Medaillen und Ehrendiplome persönlich in der Verleihungsfeier abholen.
- 33) Die Wettbewerbsorganisation stellt allen Teilnehmern, die an der Zweiten Probe teilgenommen haben und keinen Preis gewonnen haben, ein Zertifikat mit der erzielten Punktzahl aus, sofern sie dies nach der Beratung der Jury beantragen. Dieses Zertifikat wird auf keinen Fall später zugeschickt.

HALBFINALE

- 34) Um zur Schlussprobe zugelassen zu werden, ist ein Mittelwert von mindestens 8,5 nötig.
- 35) Die Note, um zur Schlussprobe zugelassen zu werden, ergibt sich aus dem Mittelwert der in der Zweiten Ausscheidungsprobe und im Halbfinale erzielten Punktzahl.
- 36) Die Jury kann für die Schlussprobe nicht mehr als drei Kandidaten zulassen.
- 37) Die Teilnehmer, die nicht zur Schlussprobe zugelassen werden, erhalten eine Ehrenmedaille und eine Anerkennung als Halbfinalisten des Wettbewerbs.
- 38) Die Namen der Teilnehmer, die zur Schlussprobe zugelassen werden, werden nach Beratung der Jury bekanntgegeben. Die Kandidaten, die nicht zur Schlussprobe gelangen, müssen ihre Preise persönlich bei der Schlussfeier und Preisverleihung entgegennehmen, die einen Tag nach der Schlussprobe und bei dem vom Wettbewerb organisierten Konzert der Halbfinalisten stattfindet. Es wird ihnen ausserdem die Möglichkeit geboten, an einem der OFF-Wettbewerbskonzerte teilzunehmen.

SCHLUSSPROBE

- 39) Die Note, um die Reihenfolge der Preisträger des Wettbewerbs zu bestimmen, ergibt sich aus dem Mittelwert zwischen der im Halbfinale und in der Schlussprobe erreichten Note.
- 40) Der Erste Preis ist unteilbar. Falls zwei Kandidaten die gleiche Punktzahl für den Ersten Preis erreicht haben, so stimmt die Jury darüber ab. Die Jury kann den Zweiten Preis ex-aequo verleihen, falls der Unterschied zwischen zwei Finalisten geringer als 0,05 Punkte ist. In diesem Fall wird der Betrag in zwei gleiche Teile aufgeteilt.

- 41) Die Namen der Gewinner der Hauptpreise und des Publikumspreises werden wenige Minuten nach der Schlussprobe in Anwesenheit des Publikums bekanntgegeben.
- 42) Die Reihenfolge des Vorspielens in der Schlussprobe richtet sich im Prinzip nach der Nummer des Teilnehmers. Diese Reihenfolge kann geändert werden, wenn in der Schlussprobe gleiche Konzerte gespielt werden, oder auf Veranlassung des Dirigenten.

DIE PREISTRÄGER

- 43) Die Preisträger sind verpflichtet, sich zur Schlussfeier und Preisverleihung einzufinden, um den Preis oder die ihnen gewährten Preise persönlich in Empfang zu nehmen (Hauptpreise, Sonderpreise und Konzerte).
- 44) Der Künstlerische Leiter bestimmt die Spieler, die am Schlusskonzert und am Konzert der Sieger teilnehmen. Diese Preisträger sind zur Teilnahme an diesen Konzerten verpflichtet und können dafür kein Honorar verlangen. Der Künstlerische Leiter bestimmt ausserdem das Werk oder die Werke, die zu interpretieren sind. Sie werden aus den im Wettbewerb vorgespielten Stücken ausgewählt.
- 45) Das Nichterscheinen eines Preisträgers bei der Schlussfeier oder Preisverleihung, sowie bei dem Konzert der Sieger und anderen Veranstaltungen des Wettbewerbs (falls er zur Teilnahme vorgeschlagen ist), bedeutet automatisch die Annullierung seiner Preise und den Verlust der Vorteile, die aus den Preisen hervorgehen, ausser in Fällen von Krankheit, die durch ein ärztliches Attest beglaubigt werden muss.
- 46) Die Teilnehmer, die mit einem der vom Wettbewerb angebotenen Konzerten ausgezeichnet worden sind, müssen die von den Programmierern mit der Wettbewerbsorganisation vereinbarten Bedingungen – finanzielle, Datum, Repertoire – akzeptieren. Im Fall von Nicht-Akzeptanz oder Nichterfüllung derselben, kann der Teilnehmer das Konzert nicht durchführen. Die Organisation des Wettbewerbs ist nicht verantwortlich für die Nichterfüllung der vor dem Wettbewerb paktierten Vereinbarungen seitens der Konzertprogrammierer und –stifter.
- 47) Die Preisträger der Schlussprobe müssen bis zum 3. April in Barcelona bleiben, um möglichen Presseverpflichtungen nachzukommen, mit den Stiftern der verschiedenen Preise in Verbindung zu treten und die sich aus den Preisen ergebenden Verpflichtungen zu erfüllen.
- 48) Die Tatsache, das Anmeldeformular unterschrieben zu haben, bedeutet seine Lektüre, Verständnis und Akzeptierung aller Klauseln des Reglements des Wettbewerbs.**

PREISE

HAUPTPREISE

ERSTER PREIS	PREIS BARCELONA 20.000 Euro Goldmedaille gestiftet von von Bagués- Masriera Joiers.
ZWEITER PREIS	PREIS FUNDACIÓ LLUIS CARULLA 10.000 Euro
DRITTER PREIS	PREIS MONTSERRAT ISERN DE COROMINA 6.000 Euro Silbermedaille für den jüngsten Finalisten, gestiftet von Capdevila Joiers i Argenters
VIERTER HALBFINALIST PREIS	MARIA PAR ESPINA CONDESA DE EGARA 1.500 Euro
FÜNFTER HALBFINALIST	PREIS MARIONA GUARRO DE MARTINEZ-GIRONA 1.000 Euro
SECHSTER HALBFINALIST	PREIS ORIOL VIDAL I ARDERIU 1.000 Euro

Medaillen

Diplome

SONDERPREISE

FÜR DEN JÜNGSTEN FINALISTEN

Familia Gaspar Farreras

Preis Elvira Farreras de Gaspar (1913-2005) von 1.500 €, gestiftet von der Familie Gaspar Farreras für den jüngsten Finalisten.

PREIS FÜR DEN BESTEN INTERPRETEN DER MUSIK VON MANUEL BLANCAFORT (1897-1987)

Fundació Manuel Blancafort

Preis von 1.500 Euro, gestiftet von der *Fundació Manuel Blancafort* für den besten Interpreten der Musik von Manuel Blancafort (der Werkskatalog kann unter www.manuelblancafort.org eingesehen werden).

PREIS FÜR DEN BESTEN INTERPRETEN DER MUSIK VON FREDERIC MOMPOU (1893-1987)
Fundació Frederic Mompou

Preis von 1.500 Euro, gestiftet von der *Fundació Frederic Mompou* für den besten Interpreten der Musik von Frederic Mompou.

PREIS FÜR DEN BESTEN KATALANISCHEN INTERPRETEN
Conselleria de Cultura i Mitjans de Comunicació de la Generalitat de Catalunya

Preis von 1.500 €, gestiftet von der *Conselleria de Cultura i Mitjans de Comunicacions de la Generalitat de Catalunya*, für den katalanischen Teilnehmer, der von der Zweiten Probe an die höchste Punktzahl erreicht hat.

SONDERPREISE IN FORM VON KONZERTEN

PREIS FÜR FINALISTEN, DER DIE MEISTEN STIMMEN VOM PUBLIKUM BEKOMMEN HAT
Orquestra Simfònica del Vallès

Mindestens zwei Konzerte mit dem *Orquestra Simfònica del Vallès* während der Spielzeit 2010/2011 für den Finalisten, der die meisten Stimmen des Publikums erhalten hat.

PREIS FÜR DEN BESTEN INTERPRETEN DER MUSIK VON ISAAC ALBÉNIZ
Fundació Pública Museu Albéniz

Konzertabend, veranstaltet von der Fundació Pública Museu Albeniz, im Rahmen des Festivals de Música de Camprodón für den besten Interpreten der Musik von Albeniz im Halbfinale.

PREIS FÜR DEN BESTEN INTERPRETEN DER MUSIK VON FREDERIC MOMPOU (1893-1987)
Fundació Frederic Mompou

Konzertabend, veranstaltet von der *Fundació Frederic Mompou*, für den besten Interpreten der Musik von Frederic Mompou, innerhalb des Zyklus „*Nous Valors-Joves & Clàssica 2012*“ der Joventuts Musicals de Barcelona.

PREIS FÜR DEN BESTEN INTERPRETEN DER MUSIK VON XAVIER MONTSALVATGE
Associació Xavier Montsalvatge

Konzertabend, veranstaltet von der Associació Xavier Montsalvatge für den besten Interpreten der Musik von Xavier Montsalvatge.

PREIS FÜR DEN BESTKLASSIFIZIERTEN SPANISCHEN INTERPRETEN
Instituto Cervantes Sofia

Konzertabend veranstaltet vom Instituto Cervantes in Sofia, für den besten Interpreten spanischer Musik von der Zweiten Probe an.

PREIS FÜR DEN BESTKLASSIFIZIERTEN LATEINAMERIKANISCHEN INTERPRETEN
Instituto Cervantes Palermo

Konzertabend veranstaltet vom Instituto Cervantes in Palermo für den besten lateinamerikanischen Interpreten von der Zweiten Probe an.

PREISE IN FORM VON KONZERTEN

MUSEU AGBAR DE LES AIGÜES – CORNELLÀ

Konzert im Auditorium des Museums Agbar de les Aigües für einen der Finalisten.

FESTIVAL DE MÚSIQUES DE TORROELLA DE MONTGRÍ

Konzert im Rahmen des Festivals de Músiques de Torroella de Montgrí für den Gewinner des Ersten Preises.

FESTIVAL PIANINO – CARTUJA DE VALLEMOSSA

Konzert im Rahmen des Festivals Pianino in der Cartuja von Valldemossa für einen der Finalisten.

INSTITUTO CERVANTES VON TUNIS

Konzert im Instituto de Cervantes in Tunis für den Gewinner des Ersten Preises.

PETIT PALAU – BARCELONA

Fundación Invest for Children

Konzert im Saal des Petit Palau vom Palau de la Música Catalana, gestiftet von der Fundación Invest for children, für einen der Finalisten.

TEMPORADA DE MÚSICA DE CAMBRA DE SANTA CRISTINA D'ARO

Konzert im Rahmen der XVI Temporada (Saison) de Música de Cambra 2012 in Santa Cristina d'Aro, für einen der Finalisten.

L'AUDITORI – BARCELONA

Konzert im Zyklus Piano de l'Auditori, für den Gewinner des Ersten Preises.

KONZERTE MIT ORCHESTER IN SPANIEN

Fundación Jesús Serra

Mindestens drei Konzerte mit Orchester innerhalb von Spanien, gestiftet von der Fundación Jesús Serra, für einen der Finalisten des Jahres 2011/2012 oder 2012/2013.

TOURNÉE DURCH CHINA

Wu Promotion

Eine Tournée durch China im Jahr 2012, organisiert von der Wu Promotion für einen der Finalisten.

PARIS

Delegació del Govern de la Generalitat de Catalunya in Paris

Klavierabend in Paris, veranstaltet von der *Delegació del Govern de la Generalitat de Catalunya* in Paris für den Sieger des Wettbewerbs.

PALAU DE LA MÚSICA CATALANA

Fundació Orfeo Català-Palau de la Música Catalana

Konzert im Palau de la Música Catalana innerhalb einer der Konzertzyklen, die von der *Fundació Orfeo Català-Palau de la Música Catalana* während der Spielzeit 2012/2013 organisiert werden, für einen der Finalisten des Wettbewerbs.

ROMA

Real Academia de España in Rom

Klavierabend organisiert von der *Real Academia de España* in Roma, in der Spielzeit 2011/2012, für den Gewinner des Ersten Preises.

MITTERNACHTSKONZERT IN PORT D'AIGUADOLÇ – SITGES

Konzert beim Festival Internacional de Música Concerts de Mitjanit del Port d'Aiguadolç, Sitges, gestiftet von der *Fundació Cultural Port d'Aiguadolç – Sitges*, für einen der Finalisten.

FESTIVAL DE MÚSICA CLÀSSICA CASTELL DE SANTA FLORENTINA – CANET DE MAR

Konzert beim *XII Festival de Música Clàssica Castell de Santa Florentina 2011*, für einen der Finalisten.

MNAC - BARCELONA

Klavierabend im Museu Nacional d'Art de Catalunya (MNAC), Barcelona, in der Spielzeit 2011/2012, veranstaltet von Amics del MNAC für den Gewinner des Ersten Preises.

WINNERS & MASTERS – MÜNCHEN

Instituto Cervantes München und Winners & Masters

Klavierabend im Gasteig von München, veranstaltet vom Instituto Cervantes von München und Winners & Masters, für einen der Finalisten.

KRAKAU ROYAL CITY PIANO FESTIVAL

Klavierabend im Krakau Royal City Piano Festival 2011, für einen der Finalisten des Wettbewerbs.

Diese Liste von Konzerten, die den prämierten Teilnehmern von der Organisation garantiert wird, kann bis zur Schlusszeremonie und Preisverleihung erweitert werden (siehe Aktualisierungen der Konzerte in der web www.mariacanal.org). Alle von dem Wettbewerb angebotenen Konzerte werden honoriert.

In den letzten Tagen des Wettbewerbs gibt es für die Finalisten die Möglichkeit, bei Management-Agenturen vorzuspielen, woraus sich Verträge und Konzerte für die Finalisten des Wettbewerbs ergeben können.

CD AUFNAHME

Aufnahme einer CD der Plattenfirma Naxos für den Gewinner, mit Sonaten des katalanischen Komponisten Antoni Soler.

OFF WETTBEWERB

Die Organisation des Wettbewerbs kann den Teilnehmern, die schon ausgeschieden sind, Konzerte in verschiedenen Sälen der Stadt anbieten. Diese Konzerte sind unentgeltlich, aber die Organisation des Wettbewerbs kommt für die Unterkunft der für die Konzerte ausgewählten Teilnehmer auf.

Die Konzertabende "OFF" sollen klassische Musik in der ganzen Stadt propagieren und sind unentgeltlich. Diese Konzerte sind in drei grosse Gruppen unterteilt:

- Meisterklassen und Vorspielen in Musikschulen
- Konzerte in öffentlichen Räumlichkeiten der Stadt Barcelona
- Konzerte in verschiedenen kulturellen und sozialen Einrichtungen

Die Organisation stellt allen Teilnehmern, die Konzerte „off Wettbewerb“ gegeben haben, ein Zertifikat aus, das sie in ihrem Lebenslauf aufnehmen können.

PROGRAMM DES WETTBEWERBS

ERSTE PROBE

1. **J.S. BACH.** Nach Wahl des Teilnehmers, ein Präludium und Fuge aus dem Wohltemperierten Klavier (1. oder 2. Band).
2. **L. v. BEETHOVEN.** Nach Wahl des Teilnehmers eine komplette Sonate, mit Ausnahme der folgenden: op. 2, Nr. 1; op. 10, Nr. 1; op. 14, Nr. 1; op. 14, Nr. 2; op. 27, Nr. 2; op. 49, Nr. 1; op. 49, Nr. 2; op. 79. (Die Teilnehmer spielen nur einen oder zwei Sätze der Sonate, nach Auswahl des Künstlerischen Leiters).
3. **F. CHOPIN, F. LISZT, C. DEBUSSY, S. RACHMANINOW** oder **A. SCRIBIN.** Eine Etüde nach Wahl des Teilnehmers.

Höchstdauer dieser Probe: 20 Minuten.

ZWEITE PROBE

1. **Ein zeitgenössisches Werk** von höchstens 5 Minuten, nach 1985 komponiert. Es dürfen keine Stücke gespielt werden, die eine besondere Vorbereitung des Klaviers benötigen und auch keine Stücke des Teilnehmers selbst.
2. **Nach Wahl des Teilnehmers ein romantisches Werk, aus folgenden auszuwählen:**

J. BRAHMS

Sonate C-dur op. 1; Sonate Fis-moll op. 2; Sonate F-moll, op. 5; Variationen über ein Thema von Händel op. 24; Variationen über ein Thema con Paganini op. 35, Heft I oder II.

F. CHOPIN

Erste Ballade G-moll op. 23; Zweite Ballade F-dur op. 38; Dritte Ballade As-dur op. 47; Vierte Ballade F-moll op. 52; Erstes Scherzo H-moll op. 20; Zweites Scherzo B-moll op. 31; Drittes Scherzo Cis-moll op. 39; Viertes Scherzo E-dur op. 54; Sonate B-moll op. 35; Sonate H-moll op. 58; Polonaise Phantasie As-dur op. 61; Polonaise Es-dur (Andante Spianato und Polonaise) op. 22; Polonaise Fis-moll op. 44; Phantasie F-moll op. 49.

C. FRANCK

Prélude Choral et Fugue.

F. LISZT

Sonate H-moll; Après une lecture de Dante; Spanische Rhapsodie; Mephisto-Walzer; Ballade Nr. 2.

S. RACHMANINOW

Sonate Nr. 2 B-moll op. 36; Variationen über ein Thema von Corelli, op. 42.

F. SCHUBERT

Sonate D 850, D-dur op. 53; Sonate D 894, G-dur op. 78 (Phantasie); Sonate D960, B-dur; Wanderer-Phantasie C-dur op. 15.

R. SCHUMANN

Karneval op. 9; Kreisleriana op. 16; Sonate F-moll op. 14; Sonate G-moll op. 22; Phantasie op. 17; Symphonische Studien op. 13 (aus dem Nachlass).

3. Ein komplettes Werk oder eine komplette Sammlung oder ein oder verschiedene Stücke einer Sammlung der folgenden Komponisten:

- ALBENIZ
- AURIC
- L. BALADA
- BALAKIREW
- BARBER
- BARTÓK
- BERIO
- M. BLANCAFORT (*)
- X. BOLIART
- BOULEZ
- S. BROTONS
- B. CASABLANCAS
- J. CERVELLÓ
- COPLAND
- CORIGLIANO
- A. CHARLES
- DEBUSSY
- DUTILLEUX
- M. DE FALLA
- FERRARI
- GINASTERA
- GRANADOS
- J. GUERRERO
- J. GUINJOAN
- C. HALFFTER
- E. HALFFTER
- HINDEMITH
- CH. IVES
- LIGETI
- LUTOSLAWSKI
- T. MARCO
- MESSIAEN
- MESTRES QUADRENY
- LEONORA MILÀ
- F. MOMPOU (**)
- X. MONTSALVATGE
- MUSSORGSKY
- L. DE PABLO
- M. OHANA
- J. PICH SANTASUSANA
- POULENC
- PROKOFIEW
- S. PUEYO
- RAVEL

- **SCHÖNBERG**
- **STOCKHAUSEN**
- **STRAWINSKY**
- **SZYMANOWSKI**
- **TAKEMITSU**
- **VILLA-LOBOS**
- **WEBERN**

(*) (Ed. Boileau, Provença 287, E-08037 Barcelona, Katalonien – Spanien. Tel. 0034-934877456, Tel/Fax 0034-932155334 – www.manuelblancafort.org)

(**) (Ed. Salabert, 22 rue Chauchat, 75009 Paris, Frankreich, Tel. 00331-48245560), www.fundacionmompou.cat

Höchstdauer dieser Probe: 40 Minuten.

Im Prinzip bleibt die Reihenfolge der Stücke dem Teilnehmer überlassen. Die künstlerische Leitung kann jedoch eine andere Reihenfolge des Vorspielens empfehlen, wenn sie dies als angebracht erachtet.

Bei der Zweiten Probe müssen Werke von drei verschiedenen Komponisten gespielt werden.

HALBFINALE

Freie Programmauswahl mit folgenden Einschränkungen: keine Werke, die schon in einer der vorherigen Proben gespielt worden sind, und obligatorisch ein Werk eines spanischen Komponisten.

Höchstdauer dieser Probe: 50 Minuten

SCHLUSSPROBE MIT ORCHESTER

Eines der folgenden Konzerte:

- L. v. BEETHOVEN:** Konzert Nr. 4 G-dur op. 58
- F. CHOPIN:** Konzert Nr. 1 E-moll, op. 11
- E. GRIEG:** Konzert A-moll, op. 16
- F. LISZT:** Konzert Nr. 1 Es-dur
- S. RACHMANINOW:** Konzert Nr. 2 C-moll, op. 18
- M. RAVEL:** Konzert G-dur
- R. SCHUMANN:** Konzert A-moll, op. 54
- P. TSCHAIKOWSKY:** Konzert Nr. 1 B-moll, op. 23

WICHTIG:

Alle Werke müssen auswendig gespielt werden.

Alle Werke müssen ohne Wiederholungen gespielt werden, ausser im Halbfinale.

Im gesamten Programm des Wettbewerbs dürfen nicht mehr als drei Werke desselben Komponisten gespielt werden.

UNTERKUNFTS-STIPENDIEN

Die Organisation des Wettbewerbs übernimmt die Kosten für Übernachtung und Frühstück aller Teilnehmer, die in die Zweite Probe gelangen, ab dem Tag nach der Veröffentlichung der Ergebnisse der Ersten Runde, bis zwei Tage nach der Veröffentlichung der Ergebnisse der Zweiten Probe. Die Organisation des Wettbewerbs übernimmt auch die Kosten für Übernachtung und Frühstück der Halbfinalisten bis mindestens einen Tag nach der Schlussprobe und die der Finalisten bis zu vier Tagen nach der Schlussfeier und Preisverleihungszeremonie.

Die Organisation des Wettbewerbs übernimmt die Kosten für Übernachtung und Frühstück der ausgeschiedenen Teilnehmer, die für Konzerte in Barcelona ausgewählt wurden, bis zu einem Tag nach dem jeweiligen Konzert.

Der Wettbewerb übernimmt nur die Übernachtungskosten der Teilnehmer in den von der Organisation vorgeschlagenen Unterkünften.

Der Wettbewerb bietet den akzeptierten Teilnehmern Spezialtarife in Doppel- und Einzelzimmern an (limitierte Plätze). Um Wechsel der Unterkunft während der Dauer des Wettbewerbs zu vermeiden, wird allen akzeptierten Teilnehmern empfohlen, die von der Organisation vorgeschlagene Unterkunft wahrzunehmen.

Dieses Anmeldeformular muss unterschrieben an folgende Adresse geschickt werden:
Concurso Internacional Maria Canals de Barcelona, C/Palau de la Música, 4-6, E-08003
Barcelona (Katalonien – Spanien), spätestens am Montag, 11. Januar 2010 (Poststempel).

ANMELDEFORMULAR KLAVIER – 57. WETTBEWERB 2011

Nachname:.....

Vorname:

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Reisepass: (1)

Staatsangehörigkeit:

Ich schreibe mich hiermit als Teilnehmer des 57. Internationalen Musikwettbewerbs Maria Canals von Barcelona ein, der in dieser Stadt vom 19. März – 1. April 2011 stattfindet.

Hiermit erkläre ich mich mit den Bedingungen des Reglements einverstanden und akzeptiere im Voraus alle Entscheidungen der Jury.

Datum:

Unterschrift des Antragstellers:

Genau Adresse maschinegeschrieben oder in Grossdruckbuchstaben:

Strasse/Hausnummer:.....

Stadt:

Postleitzahl:.....

Land:

Mobiltelefon (Handy):

e-mail Adresse:

(1) Personalausweis für die Länder der E.U.

PROGRAMMFORMULAR – 57. WETTBEWERB 2011 – KLAVIER

- 1.- Das Programmformular muss unbedingt vom Kandidaten unterschrieben werden.
- 2.- Es wird gebeten, das Formular maschinengeschrieben oder in Grossdruckbuchstaben auszufüllen.
- 3.- Der Kandidat wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Programm nach dem 31. Dezember 2010 nicht mehr geändert werden kann.

Nachname:

Vorname:

Staatsangehörigkeit:

ERSTE PROBE

J.S. Bach: Präludium und Fuge Nr. Band

L. v. Beethoven:

Etüde:

Höchstdauer dieser Probe: 20 Minuten

ZWEITE PROBE

Zeitgenössisches Werk:

Romantisches Werk:

Werk:

Höchstdauer dieser Probe: 40 Minuten

HALBFINALE

Werk eines spanischen Komponisten:

Werk:

Werk:

Werk:

Werk:

Höchstdauer dieser Probe: 50 Minuten

SCHLUSSPROBE MIT ORCHESTER

Konzert:

Datum:

Unterschrift: